

Presseveröffentlichung

Interview: Auf Anfrage des IT Freelancer Magazins zum Thema Marktentwicklung am 06. Oktober 2009

Regeneration: Langsam, aber stetig

Nach den Schäden, die die Wirtschaftskrise mit sich brachte, müssen nun Aufbauarbeiten am Markt geleistet werden. Die Chancen auf Erfolg stehen für die IT-Branche jedoch gut. Einen Aufwärtstrend erkennt auch Ansgar M. Nagel, Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der SOLCOM Unternehmensberatung GmbH.

1. Wie beurteilen Sie die Stimmung in der IT-Branche?

Die Stimmung hellt sich spürbar auf. Dennoch besteht noch kein Grund für übertriebenen Optimismus. Die Krise scheint zwar weitgehend überstanden und die meisten Unternehmen rechnen mit einem Anziehen der Nachfrage und wieder steigenden Umsätzen, viele sogar noch in diesem Jahr, dennoch muss man angesichts des antizyklischen Verhaltens der Wirtschaft mit größeren Zeiträumen rechnen, bis eine tatsächliche Erholung stattfindet. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die stark gebeutelte Automobil- und Maschinenbaubranche zu richten, da diese am stärksten unter den Auswirkungen der Krise zu leiden hatten. Bezogen auf die Situation der Projektdienstleister lässt sich allerdings rückblickend sagen, dass eine spürbare Wirkung der Rezession dank verstärkter Nachfrage aus anderen Sektoren der Wirtschaft ausgeblieben ist, so dass man hier generell von stagnierenden bis leicht zunehmenden Umsatzentwicklungen ausgehen darf.

2. Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Freiberuflern für IT-Projekte?

Bei der Nachfrage nach Freiberuflern ist ein Aufwärtstrend zu beobachten, obwohl eine ganze Reihe von Projekten bei großen Unternehmen zurückgestellt wurden und noch nicht gänzlich wieder freigegeben sind. Dies macht sich sowohl in einem höheren Bewerbungsaufkommen von Freiberuflern bei Projektausschreibungen bemerkbar, als

auch in einer größeren Bereitschaft der Bewerber, ihre Stundensätze an die veränderte Nachfragesituation anzupassen. Hier sehen wir ebenfalls wieder antizyklische Aspekte, die mittelfristig aufgrund besserer Verfügbarkeit und gesunkener Kosten zu einer erhöhten Beauftragung führen werden. Dies ist auch seitens der Unternehmen notwendig, um den nötigen Anlauf für den erwarteten Aufschwung zu gewinnen und Einsparpotentiale zu realisieren, die im globalen Wettbewerb von entscheidender Bedeutung bleiben.

3. Welche IT-Innovationen mit Auswirkungen für Projekte lassen sich beobachten?

Die Wirtschaftskrise hat den Kostendruck auf Unternehmen in großem Maße erhöht. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Prozesse noch effizienter werden müssen, um unnötige Kostenstellen abzubauen bei gleichzeitig steigender Qualität. Eine Herausforderung, die ohne innovative Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik nicht zu bewältigen ist.

Möglichkeiten zur Kostenreduktion bietet z.B. die Umstellung auf elektronische Formulare, sowie die Steigerung der Energieeffizienz durch Virtualisierung oder im Bedarfsfall der Zugriff auf externe Ressourcen durch Cloud Computing. Alle diese Entwicklungen schlagen sich zusätzlich auch in der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen nieder, so dass man in diesem Bereich ebenfalls mit einer Zunahme an interessanten Projekten rechnen kann.

Mehr Informationen: www.solcom.de.

Zur Person – Ansgar M. Nagel:

Ansgar M. Nagel ist Mitglied der Geschäftsleitung sowie Gesellschafter der SOLCOM Unternehmensberatung GmbH. Sein Verantwortungsbereich umfasst die Bereiche Kundenprojekte, Vertrieb und Personal.

Über SOLCOM:

SOLCOM ist Spezialist für externe Projektunterstützung im IT- und Engineering-Bereich. Das Unternehmen zählt zu den führenden Unternehmen bei der Besetzung von Projekten mit qualifizierten IT-Experten und Ingenieuren. Kunden von SOLCOM sind national und international agierende Top-Unternehmen.

Auf Basis eines qualitätsgesicherten Expertenpools mit über 35.000 hochqualifizierten Spezialisten und seit 1994 gesammelter Erfahrung ist SOLCOM in der Lage, Spezialisten

für alle Branchen und Technologien sowie für jede Position zur Verfügung zu stellen. Das Leistungsspektrum reicht von der partiellen Unterstützung über die Bereitstellung ganzer Expertenteams bis zum umfassenden „Third Party“ Management. Die Arbeit von SOLCOM zeichnet sich vor allem durch Geschwindigkeit, Präzision, Marktübersicht und Effizienz aus. Bis dato hat das Unternehmen mehrere Tausend erfolgreiche Projektbesetzungen vermittelt. Geschäftsführer von SOLCOM ist Dipl.-Kaufm. Thomas Müller, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Kontakt:

Zvezdan Probojcevic
Unternehmenskommunikation
SOLCOM Unternehmensberatung GmbH
Schuckertstraße 1
72766 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121-1277-453
Fax: +49 (0) 7121-1277-490
Mail: z.probojcevic@solcom.de
Web: <http://www.solcom.de>